

# Jugend für klassische Musik begeistern

Kulturfabrik und Rotary Club Gevelsberg kooperieren ein weiteres Jahr. Freier Eintritt für U-18 bei „Best of NRW“

Von Lilo Ingenlath-Gegic

**Schwelm.** In der Konzertreihe „Best of NRW“ gibt es klassische Musik, die von jungen Menschen auch für junge Menschen gemacht wird. Doch im Publikum sind keine jungen Leute zu sehen. Der Rotary Club Gevelsberg und die Kulturfabrik Ibach-Haus stellten im Dezember 2018 ihre Kooperationsvereinbarung vor. Ziel war es, jungen Menschen einen leichten Zugang zu Klassik und Kultur zu verschaffen.

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sollten die für 2019 geplanten Konzerte der Reihe „Best of NRW“ in Schwelm kostenlos besuchen können. Das Eintrittsgeld für sie wollte der Service-Club übernehmen.

## Zielgruppe ließ sich nicht sehen

Vier Termine gab es im Jahr 2019, doch kein Kind und kein Jugendlicher machte von dem großzügigen Angebot Gebrauch. Die Zielgruppe ließ sich in den Konzerten nicht sehen. Auf Rückfrage beim Märkischen Gymnasium bestätigten die Musikpädagogen, dass ihnen diese Möglichkeit bekannt sei und sie durchaus dafür geworben hätten. „Leider ist die Resonanz bei den Schülern eher gering, trotz des tollen Angebotes“, erklärt Musiklehrer Henrik Weiß, der auch das Schulorchester leitet. „Das liegt einfach an dem großen Konkurrenzangebot an Freizeitaktivitäten, dem die Schüler ausgesetzt sind“, meint er. „Wenn wir uns mit den Schülern gemeinsam dorthin begeben, müssen wir bei einem Konzertbesuch auch immer schauen, wie sich das in den unterrichtlichen Kontext ein-

**„Leider ist die Resonanz bei den Schülern eher gering – trotz des tollen Angebots. Das liegt einfach an dem großen Konkurrenzangebot an Freizeitaktivitäten.“**

Henrik Weiß, Musiklehrer

**Vorstandsvorsitzende Ulrike Brux mit Kabarettist Jürgen Becker nach dessen Auftritt im Leo-Theater im Ibach-Haus.**

FOTO: INGENLATH-GEGIC



Der Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund – hier ein Archivbild – tritt am 8. März in Schwelm auf.

FOTO: ARCHIV

binden lässt. Das ist nicht immer möglich.“ Gleichwohl verspricht er, noch einmal kräftig die Werbetrommel bei seinem Orchester zu rühren.

Die Rotarier zeigten sich enttäuscht darüber, dass ihr Angebot überhaupt nicht angenommen wur-

de, denn Kulturförderung liegt ihnen am Herzen. Dennoch beschlossen sie auf ihrer Vorstandssitzung am 10. Februar, dass sie auch in Zukunft Eintrittskarten für Kinder und Jugendliche bei „Best of NRW“-Konzerten finanzieren wollen. „Erst mal müssen wir die jungen Leute in die Konzerte holen, da

zeigen wir uns bestimmt nicht kleinlich“, sagte Karl Raab, der amtierende Präsident des Rotary Clubs.

Auch anderen Möglichkeiten gegenüber zeigen sich die Rotarier durchaus aufgeschlossen. „Ob wir die Kosten für die Konzertkarten übernehmen oder einen Zuschuss zu einem Konzert speziell für Kinder oder Jugendliche geben, das Wichtigste ist für uns, dass wir eine möglichst große Anzahl Kinder und Jugendliche für Klassische Musik begeistern können“, erklärte Raab.

Und so übernehmen die Rotarier auch die Eintrittsgelder für die nächsten beiden Konzerte der Kulturfabrik im Schwelmer Ibach-Haus: Das Vigato Quartett in der Reihe „Best of NRW“ und den Jugendkonzertchor der Chorakade-

mie Dortmund.

Der Jugendkonzertchor gehört nicht zur Reihe „Best of NRW“. Da sich aber dieses Chorkonzert hervorragend für Kinder und Jugendliche eignet, ist ausnahmsweise auch für dieses Konzert der freie Eintritt für alle bis 18 Jahren gesichert. Sie müssen an der Kasse lediglich ihren Vornamen und ihr Alter nennen und schon können sie kostenfrei genießen, wenn Gleichaltrige auf höchstem Niveau singen.

**i** Die nächsten Konzerte im Ibach-Haus: „Best of NRW“: Vigato Quartett, 6. März, Beginn: 20 Uhr. Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund, 8. März, Beginn um 17 Uhr. Für alle bis 18 Jahren ist der Eintritt frei.

## DREI FRAGEN

### Angebot für Jüngere



**Gabriele Weidner,** Leiterin der Städtischen Musikschule Schwelm

Warum kommen die Kinder und Jugendlichen nicht in die Konzerte von „Best of NRW“, obwohl für sie der Eintritt frei ist?, fragten wir Gabriele Weidner, die Leiterin der Schwelmer Musikschule.

**1 Haben Sie diese gute Nachricht an die Lehrerinnen und Lehrer der einzelnen Instrumentengruppen und an die Schülerinnen und Schüler der Musikschule weiterleiten können?**

Ja, ich habe die Informationen immer weitergegeben. Vor jedem „Best of NRW“-Konzert habe ich Plakate in der Musikschule ausgehängt und die Informationen an die Dozentinnen weitergeleitet. Häufig habe ich auch einzelne Schüler persönlich angesprochen, aber es gab nur wenig Interesse. Mit Frau Brux von der Kulturfabrik Ibach-Haus war ich schon immer im Gespräch. Wir haben oft gemeinsam überlegt, wie wir Kindern den Konzertbesuch ermöglichen können. Vor dem Angebot der Rotarier haben wir schon Schülerausweise er-

stellt, mit denen hätten unsere Jugendlichen kostenfrei die Konzerte besuchen können, aber auch das blieb ohne Resonanz. Wir haben auch schon Konzertkarten verlost. Das waren „ganz besondere Preise“, aber sie wurden nicht angenommen. Die Kinder gingen einfach nicht in das Konzert.

**2 Woran könnte es gelegen haben, dass bisher keine Kinder und Jugendlichen in die Konzerte gekommen sind?**

Manche Konzerte sind freitags. Das ist für Jugendliche ein ungünstiger Tag, da haben sie andere Dinge vor. Manchmal klingt das angekündigte Programm nach schwerem Stoff. Dass manche Künstler die Programmpunkte anschaulich erklären, weiß man ja vorher nicht.

**3 Haben Sie eine Idee, wie das Angebot nun doch von Kindern und Jugendlichen wahrgenommen werden könnte?**

Nein, da bin ich inzwischen wirklich ratlos. Da wäre ich dankbar für Ideen aller Art. Vielleicht sollte man mit einem Angebot für die jüngeren Kinder beginnen und „leichte musikalische Kost“ anbieten. Dann besteht eventuell die Möglichkeit, dass wir Eltern und Kinder ansprechen könnten.

## Nachfolgeregelung in zwei Jahren

Das Vorstandsteam der Kulturfabrik Ibach-Haus sucht Mitstreiter

Das Vorstandsteam der Kulturfabrik Ibach-Haus e.V. macht sich längerfristig auf die Suche nach Nachfolgern. Seit 18 Jahren gibt es den Verein, der auf rein ehrenamtlicher Basis ein vielfältiges Kulturprogramm in Schwelm organisiert. Im Juni 2016 stellte er sich mit einem neuen Vorstand völlig neu auf.

### Acht Mitglieder im Vorstand

Seitdem gingen viele Konzerte und Vorstellungen erfolgreich über die Bühne. Die vor knapp vier Jahren gewählten sieben Vorstandsmitglieder wurden im vorigen Jahr wiedergewählt. Mit Sabine Nölke als Pressesprecherin kam ein achttes Mitglied hinzu. Allen im Team macht die ehrenamtliche Arbeit große Freude und sie wollen engagiert weiterarbeiten. In gut zwei Jahren möchten aber einige der Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wieder-

wahl antreten.

„Einige von uns sind jetzt schon über 70 und auch andere im Vorstand haben das Rentenalter bereits erreicht“, sagt Ingrid Andre, die Schriftführerin des Vereins. „Die jüngeren im Vorstand sind beruflich sehr eingespannt und auch in weiteren Ehrenämtern tätig, da ist es ungewiss, ob sie weitermachen können.“

Das Team, bestehend aus Ulrike Brux (erste Vorsitzende), Prof. Dr. Marthin Karoff (stellvertretender Vorsitzender), Sabine Nölke (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), Dorothea Schirmer (Schatzmeisterin), Ingrid Andre (Beisitzerin und Schriftführerin), Marina Böttger (Beisitzerin), Dr. Christina Kerckhoff (Beisitzerin) und Dr. Andreas Leven (Beisitzer und Internetverantwortlicher), will auf jeden Fall bis Juni 2022 im Amt bleiben,

wünscht sich aber, dass dann jüngere Leute die Leitung übernehmen.

Der Verein, der ohne öffentliche Fördergelder schwarze Zahlen schreibt, ist gut aufgestellt. Das Team verfügt über viel Erfahrung und hervorragende Netzwerke im Kulturbereich. Die Arbeit wird gut verteilt und jeder kann seine Ideen einbringen. Alle Vorstandsmitglieder würden ihre Nachfolger selbstverständlich auf Wunsch bei der Einarbeitung begleiten und unterstützen. lilo

**i** Wer Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit im Verein Kulturfabrik Ibach-Haus e.V. hat und Menschen für Kultur begeistern möchte, kann unter [info@kulturfabrik-ibachhaus.de](mailto:info@kulturfabrik-ibachhaus.de) Kontakt aufnehmen oder sich bei der Vereinsvorsitzenden Ulrike Brux melden: Tel. 0173 527 0504. Weitere Info: [www.kulturfabrik-ibachhaus.de](http://www.kulturfabrik-ibachhaus.de)